

Abkürzungen	9
Bibliographie des Schrifttums von Joseph Smits van Waesberghe Zusammengestellt von G. A. van Es	15

## MITTELALTERLICHE MUSIKTHEORIE

Die Interpretation von <i>diapason</i> in den mittelalterlichen Traktaten	41
Die besondere Stellung der <i>ars musica</i> im Zeitalter der Karolinger	48
Die Anwendung der <i>ars rhetorica</i> in den musiktheoretischen Traktaten des Mittelalters und der Renaissance	71
Guido von Arezzo als Musikerzieher und Musiktheoretiker	91
Die Bedeutung des Buchstaben <i>E</i> ; vergleichende Untersuchungen über die <i>littera significativa apposita neumis</i>	96
Die rheno-mosa-mosellanische Neumenschrift	108

## DIE GESCHICHTE DER MITTELALTERLICHEN KIRCHENMUSIK

„De glorioso officio . . . dignitate apostolica . . .“ (Amalarius); zum Aufbau der Groß-Alleluia in den päpstlichen Ostervespern	117
Der Einfluß der irischen Klöster im Mittelalter	147
Zur ursprünglichen Vortragsweise der Prosulen, Sequenzen und Organa	153
Die Geschichte von Glastonbury (1082) und ihre Folgen	159
Singen und Dirigieren der mehrstimmigen Musik im Mittelalter	165

## DIE TRADITION IN DER MUSIK DES MITTELALTERS

Einleitung zu einer Kausalitätserklärung der Evolution der Kirchen- musik im Mittelalter	191
Gedanken über den inneren Traditionsprozeß in der Geschichte der Musik des Mittelalters	219

## DAS LITURGISCHE DRAMA

Das niederländische Osterspiel	247
Das Nürnberger Osterspiel	252

## MAASTRICHT ALS MUSIKSTADT IM MITTELALTER

Musikkultur im mittelalterlichen Limburg	259
Der Sänger Hendrik von Veldeke	262
Musiktheorie und Musikwissenschaft in Limburg vom 11. bis ins 16. Jh.	271

## DER BIOLOGISCHE RHYTHMUS DES MENSCHEN

Der Niederländer in seinen sprachlichen, tänzerischen und musikalischen Äußerungen	277
---	-----